

TECHNISCHES MERKBLATT

PREMIUM FASSADENWEISS

SEIDENMATT



Produktbeschreibung

Seidenmatte Premium Fassadenfarbe für besonders hochwertige Anstriche von Fassaden und Mauern.

Produkteigenschaften

- sehr gute Deckkraft
 - Oberfläche mit Mikro-Struktur
 - silikonveredelt – extra starker Abperl-Effekt
 - mit Filmschutz gegen Grünbeläge
 - stark regenabweisend und selbstreinigend
 - hoch wasserdampfdurchlässig
 - UV-, abgas- und alkali beständig

Ideal geeignet für...

Anwendung

Für Anstriche aller Fassaden geeignet.

Untergrund

- Putz
 - Beton
 - Mauerwerk
 - Tragfähige Altanstriche auf Dispersionsbasis

Klassifizierung nach DIN EN 13300

- Glanzgrad seidenmatt
 - Max. KorngröÙe fein

Ergiebigkeit

1 Liter reicht bei einmaligem Anstrich – je nach Untergrund und Werkzeug – für ca. 7m².

Bei dunklen, farbigen oder verschmutzten Untergründen ist ggf. ein zweiter Anstrich erforderlich. Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem

Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundverarbeitung und Produktverarbeitung.

Trockenzeiten

- Überstreichbar nach ca. 12 Stunden

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Oben genannte Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit.)

Weitere Merkmale

- Verdünnen mit Wasser (max. 5%)
 - Farbton weiß

TECHNISCHES MERKBLATT

PREMIUM FASSADENWEISS

SEIDENMATT



Verarbeitungshinweise

Vor dem Streichen

Die unmittelbare Umgebung der Fassade mit Folie abdecken, Fenster- und Türrahmen, Fensterbänke und –läden sowie bei Bedarf Übergänge zu angrenzenden Fassadenflächen mit Malerkrepp abkleben. Fußböden großflächig abdecken. Außensteckdosen, Lichtschalter usw. abnehmen.

Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor.

- die zu streichenden Flächen müssen sauber, trocken, fest und tragfähig sein
- es wird empfohlen, die zu streichenden Flächen mit einem Druckwasserstrahl zu reinigen
- stark saugende und sandende Untergründe (i.d.R. unbehandelte Putz- und Betonflächen, Mauerwerk) mit Fassadengrundierung vorbehandeln. Sie erkennen saugende und sandende Untergründe daran, dass sie sich beim betupfen mit einem feuchten Schwamm oder Lappen dunkel verfärbten.
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen
- abblätternde und kreidende Altanstriche, Kalkfarbenanstriche rückstandslos entfernen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen, anschließend mit Fassadengrundierung behandeln
- hartnäckige Flecken (z.B. durch Wasser, Ausblühungen oder Rost etc.) fachgerecht behandeln.
- Pilz- und Algenbefallene Flächen gründlich reinigen und danach mit einem Grünbelags- bzw. Schimmelentferner behandeln (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen und entsprechende Schutzmaßnahmen beachten). Wichtig: Immer der Schimmelursache auf den Grund gehen und den Befall nach Möglichkeit durch geeignete Maßnahmen vollständig beseitigen
- Neuputze mindestens 4 Wochen austrocknen lassen

Weitere vorbereitende Maßnahmen

- Den Farbroller leicht mit Wasser anfeuchten, um eine gute Farbaufnahme und –abgabe sicherzustellen.
- Die Farbe ist gebrauchsfertig und muss vor der Verarbeitung nur noch gut aufgerührt werden.
- Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +5 °C.
- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder Niederschlag verarbeiten oder trocknen lassen.
-

Das Streichen

Wenn vorhanden, werden zuerst die Giebel und das Dachgesims gestrichen, dann alle Fassadenflächen. Zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes „nass in nass“ beschichten. In Arbeitspausen Pinsel und Rolle mit Plastikfolie fest umwickeln, um ein Eintrocknen der Farbe zu vermeiden.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

1. Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- bzw. Heizkörperpinsel und eine kleine Fassaden-Farbrolle (ca. 10 cm) verwenden.
2. Danach die Farbrolle zur Hälfte in Farbe tauchen und sorgfältig einarbeiten, bis die Rolle gleichmäßig und vollständig mit Farbe benetzt ist.
3. Das beste Anstrichbild kann erzielt werden, wenn im sog. „Kreuzgang“ gearbeitet wird. Dazu 2–3 Bahnen senkrecht satt aufrollen, die Farbe anschließend quer bzw. diagonal verteilen ohne erneut Farbe aufzunehmen.
1. Zuletzt in gleichmäßigen Bahnen ohne Druck und ohne erneut Farbe aufzunehmen von oben nach unten abrollen.

TECHNISCHES MERKBLATT

PREMIUM FASSADENWEISS



SEIDENMATT

Werkzeugempfehlung

Die Wahl des richtigen Farbrollers richtet sich nach dem Untergrund:

- Glatte Untergründe (z.B. Glattplatz / -tapete, Kalksandstein):
Verarbeitung mit einem hochwertigen Kurz- bis Mittelflorroller, um ein besonders glattes und gleichmäßiges Oberflächenbild zu schaffen
- Strukturierte Untergründe (z.B. Strukturputz / -tapete):
Verarbeitung mit einem Langflorroller, um eine komfortable Verarbeitung und das Ausfüllen aller Vertiefungen in der Struktur zu gewährleisten

Nach der Verarbeitung

- Farbeimer sicher verschließen.
- Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit warmem Wasser reinigen. Insbesondere hochwertige Farbrollen und Pinsel bleiben somit lange haltbar.
- Malerkrepp, Folien oder Abdeckvlies entfernen und Steckdosen, Lichtschalter usw. wieder anbringen.

WICHTIGE HINWEISE

Lagerung und Transport

Kindersicher, trocken, sicher verschlossen und kühl (jedoch nicht unter +5 °C) lagern. Beim Transport für ausreichende Standsicherheit sorgen. Angebrochene Gebinde fest verschlossen und in aufrechter Position aufbewahren, um Auslaufen zu verhindern. Nach dem Öffnen baldmöglichst aufbrauchen.

Sicherheitshinweise

Bei der Verwendung von Farben und Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Tragen Sie bei der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Staub-, Spritz- und Farbnebel bitte nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sollte man diese unverzüglich mit Wasser abspülen.

Enthält: 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche Lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. UFI: 80P5-R0QU-K008-VPEH

Entsorgung

Bitte nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Farbe nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eingetrocknete Materialreste als Hausmüll bzw. Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben. Abfallschlüssel AVV 080 112.

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Organische (Co-)Polymere), anorganische Pigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive (Hilfsstoffe), Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Zinkpyrithion, Methylisothiazolinon), Filmschutzmittel (Octylisothiazolinon, 3-Iodo-2-propinylbutylcarbamat).

Flüchtige organische Verbindungen

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.
Beratung für Allergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblattes unter: +49 2541 744 7450.